

Dithmarscher Superheld in Berlin

HEIDE Landesvertretung Schleswig-Holstein zeigt „Hugo Hercules & The Wild West“

Da werden sich die Zuschauer in der Hauptstadt sicher wundern: Der erste Superheld der Comicgeschichte hat Dithmarscher Wurzeln. Die Heider Filmemacherin Martina Fluck und der in Kiel lebende und aus Dithmarschen stammende Illustrator Tim Eckhorst begeben sich in ihrer Kino-Doku „Hugo Hercules & The Wild West“ auf die Spuren von Wilhelm Heinrich Detlev – kurz W.H.D. – Koerner. 1878 in Lunden geboren, wanderte er als Kind mit seiner Familie in die USA aus. Dort wurde er für seine Illustrationen des Wilden Westens berühmt und erfand bereits 1902 als Comic-Pionier die Figur des Hugo Hercules.

Am Mittwoch, 13. März, wird die Doku ab 19 Uhr in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin gezeigt. Im Anschluss ist eine mode-



rierte Diskussion mit Martina Fluck und Tim Eckhorst geplant. „Wir freuen uns sehr“, sagte die Filme-

Koerners Comic-Held Hugo Hercules in Aktion. Foto: Yucca-Filmproduktion

macherin im Gespräch mit unserer Zeitung. Dass ihr Film im Rahmen des Kulturprogramms der Landesvertretung läuft, sei eine große Ehre. „Wir haben schon sehr viele Anmeldungen“, so Martina Fluck. Wer in der kommenden Woche in Berlin ist und sich „Hugo Hercules & The Wild West“ anschauen will, kann sich über die Internetseite der Landesvertretung – lv-landsh.de – registrieren. Der Eintritt ist frei. Die Vertretung des Landes Schleswig-Holstein befindet sich zwischen Brandenburger Tor und Potsdamer Platz an der Adresse In den Ministergärten 8.

Schon Martina Flucks vorherige Produktion „Katzenjammer Kau-

derwelsch“ über die aus Heide stammenden Comic-Pioniere Rudolph und Gustav Dirks wurde in der Landesvertretung gezeigt – wenige Tage vor dem ersten Corona-Lockdown 2020. „Ich bin sehr glücklich, noch einmal unter anderen Bedingungen eingeladen worden zu sein“, sagt Martina Fluck.

Die neue Doku „geht jetzt auf Reisen“, so die Filmemacherin. Am 31. März ist „Hugo Hercules & The Wild West“ im Rahmen des Filmfests Schleswig-Holstein im Kieler Kulturzentrum „Pumpe“ zu sehen. Zudem sei eine bundesweite Kino-Tournee durch ausgewählte Häuser geplant, und in den USA soll der Streifen ebenfalls auf zwei Filmfestivals laufen. Die Premiere war während der 65. Nordischen Filmtage im vergangenen November in Lübeck. Gefördert wurde die Pro-

duktion durch die Moin-Filmförderung Hamburg und Schleswig-Holstein sowie durch den Kreis Dithmarschen.

Wie der viel später erfundene Superman kann Hugo Hercules mit seinen übermenschlichen Kräften eine Straßenbahn herbeiziehen, Autos hochheben oder ein Haus wie einen Fußball wegtreten. Der Comic mit den Zeichnungen von W.H.D. Koerner lief in nur siebzehn Folgen zwischen dem 7. September 1902 und dem 11. Januar 1903 in der Sonntagsbeilage der Zeitung *Chicago Tribune* – und geriet dann in Vergessenheit. Martina Fluck und Tim Eckhorst haben sich für „Hugo Hercules & The Wild West“ auf die Spuren des ersten Superhelden der Comicgeschichte und dessen aus Dithmarschen stammenden Erfinders begeben.

Dieter Höfer